

Der e-Impfpass trägt zu einer korrekten Erfassung des Impffortschritts bei und hilft bei der Bekämpfung der Pandemie. Weitere digitale Errungenschaften der Gesundheitsindustrie sind die virtuelle Sprechstunde, das e-Rezept und die kontaktlose Krankmeldung. Es sind Fortschritte, die wir den Herstellerinnen und Herstellern von Medizinsoftware zu verdanken haben und auf die wir in Zukunft, auch nach Bewältigung der Pandemie, nicht mehr verzichten wollen.

Nun gilt es, den Digitalisierungsschwung aus der Pandemie mitzunehmen, nachhaltig zu nutzen und die ELGA-Infrastruktur für weitere Medizinsoftwareanwendungen zukunftsfähig zu machen.



## Situation und Erwartungen von Medizinerinnen und Medizinern und Pflegeführungskräften

**Anneliese Fitzgerald**, Institutsleitung Karl Landsteiner Institut für Human Factors und Human Resources im Gesundheitswesen

Arbeitsbedingungen und Arbeitszufriedenheit haben großen Einfluss auf den Wettbewerb am Arbeitsmarkt Medizin und Pflege, für die Zukunftsfähigkeit der Organisationen und für die Gesundheitsversorgung in Österreich. An der länderübergreifenden Befragung des Instituts mit Treatfair und HCC Anfang 2021 beteiligten sich ca. 4.000 Medizinerinnen und Mediziner.



Einen hohen Zusammenhang der Zufriedenheit gibt es bei Führungskompetenz und Zeit für die Patientenversorgung, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Arbeitsatmosphäre, Kommunikation, Fairness und Selbstbestimmung. Jüngere (< 40) beurteilen besonders die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Fortbildungs- und Karriereöglichkeiten sowie Selbstbestimmung weniger positiv.

2021 befragten wir mit EUCUSA Führungskräfte der Pflege. Knapp 1.600 Teilnehmende werten als positiv und wichtig die Freude an den Kernaufgaben und konstruktives Teamklima. Besonderer Veränderungsbedarf wird bei den zur Verfügung stehenden Ressourcen, der Personalsituation und Entlohnung sowie dem Image der Pflegeberufe gesehen.

Keine positiven Veränderungen durch die Akademisierung geben mehr als ein Drittel der Teilnehmenden an, 63 Prozent sehen positive Veränderungen im Team durch Erfahrungen mit der Pandemie. Jüngere Teilnehmende aus Medizin und Pflege beurteilen die Arbeitssituation durchgehend schlechter. Dies zeigt deutlich, dass die Anpassung an veränderte Erwartungen entscheidend für die Zukunftsfähigkeit von Gesundheitseinrichtungen ist.